



Jahrgangsstufe 9

UNTERRICHTSVORHABEN¹ -THEMENÜBERBLICK-		Umfang (Wochen- stunden)
1.	Europa und ich – Was hat die EU mit meinem Leben zu tun?	14
2.	Migration und Integration – Wie sollte unsere offene Gesellschaft aussehen?	14
3.	Veränderungen in der Arbeitswelt – Was bedeutet das für meine Berufswahlentscheidung?	16
4.	Soziale Marktwirtschaft – Alternativlos?	12
5.	Gewerkschaften und Unternehmen – Wie können Konflikte in der Arbeitswelt sinnvoll gelöst werden?	14
Summe der Wochenstunden:		70
Eingeführtes Lehrwerk:		Stand: 29.06.2021

¹ Anm.: Die Zahl der Wochenstunden ist als Richtwert zu verstehen. Die Lehrkraft kann ggf. Schwerpunkte setzen. Die Reihenfolge der Unterrichtsvorhaben ist nicht festgelegt. Die aufgeführten Unterrichtsvorhaben umfassen lediglich die obligatorischen Inhalte. Verbleibende Wochenstunden können durch fakultative Themen ergänzt werden.

Unterrichtsvorhaben	Umfang / Zeitplanung	Jahrgangstufe
Europa und ich – Was hat die EU mit meinem Leben zu tun?	14	Jgst. 9 UV Nr. 1

Entscheidungen zu fachübergreifenden Bezügen innerhalb der Schule	
Bezug des geplanten UV zum Methodencurriculum der Schule: –	Bezug des geplanten UV zum Medienkompetenzrahmen und dem Medienkonzept der Schule: –
Bezug des geplanten UV zum Curriculum zur Studien- und Berufsorientierung an der Schule (ab Jgst. 8): –	Absprachen zu fächerverbindenden Unterrichtsvorhaben: –

Inhaltsfelder / Inhaltliche Schwerpunkte
<p>Inhaltsfeld 9: Die Europäische Union als wirtschaftliche und politische Gemeinschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - Europa als Wertegemeinschaft - Institutionen der Europäischen Union - Grundfreiheiten des EU-Binnenmarktes - Grundzüge der Europäischen Währungsunion <p>Weitere Vereinbarungen –</p>

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	
Übergeordnete Kompetenzerwartungen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen
<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben fachbezogen ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1), • erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2), • analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnisse sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3), • begründen ein eigenes Urteil (UK 4), • vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen (HK 1). 	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Motive und Ziele des europäischen Einigungsprozesses, • stellen wesentliche Merkmale der Europäischen Union dar, • stellen wesentliche Merkmale der Europäischen Währungsunion dar, • beschreiben Aufgaben der zentralen Institutionen der EU und erläutern in Grundzügen den Weg europäischer Gesetzgebung, • diskutieren Chancen und Herausforderungen eines freien EU-Binnenmarktes für Verbraucherinnen und Verbraucher sowie für Unternehmen und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, • beurteilen das Zusammenwirken der EU-Institutionen im europäischen Gesetzgebungsprozess, • beurteilen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Interessen der EU-Länder Möglichkeiten der weiteren Entwicklung der Europäischen Union, • beurteilen die Bedeutung einer europäischen

	Identität für die Entwicklung der Europäischen Union.
--	---

<u>Lernmittel (Literatur, Materialien, Medien) / -ort / außerschulische Partner</u>	<u>Didaktische und methodische Absprachen der Fachschaft / weitere Vereinbarungen:</u>
–	–

KOMPETENZÜBERPRÜFUNG
Aufgabentyp / Überprüfungsformat(e)
<p>Er erfolgt eine Bewertung der von Schülerinnen und Schülern erbrachten Leistungen im Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“. Es werden im Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ mündliche, schriftliche und praktische Unterrichtsbeiträge berücksichtigt, die entsprechende Kompetenzentwicklungen sichtbar machen. Dabei sind verschiedene Formen der Leistungsüberprüfung vorgesehen, u. a. Gesprächsbeiträge zum Unterricht, Kurzreferate, diskontinuierliche sowie kontinuierliche Texte (z. B. Diagramme, Statistiken, Schaubilder, Kommentare, Leserbriefe), schriftliche Überprüfungen, Durchführungen von Befragungen/Interviews, Diskussionsrunden, Rollenspiele und Planspiele. Die konkrete Auswahl der Aufgabentypen und Überprüfungsformate erfolgt durch die Lehrkraft.</p>



Unterrichtsvorhaben	Umfang / Zeitplanung	Jahrgangstufe
Migration und Integration – Wie sollte unsere offene Gesellschaft aussehen?	14	Jgst. 9 UV Nr. 2

Entscheidungen zu fachübergreifenden Bezügen innerhalb der Schule	
Bezug des geplanten UV zum Methodencurriculum der Schule: –	Bezug des geplanten UV zum Medienkompetenzrahmen und dem Medienkonzept der Schule: –
Bezug des geplanten UV zum Curriculum zur Studien- und Berufsorientierung an der Schule (ab Jgst. 8): –	Absprachen zu fächerverbindenden Unterrichtsvorhaben: –

Inhaltsfelder / Inhaltliche Schwerpunkte
<p>Inhaltsfeld 11: Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Politik</p> <ul style="list-style-type: none"> - UN-Menschenrechtscharta - Sicherheitspolitik und internationale Friedenssicherung: Bundeswehr, NATO, UNO - Migration <p>Weitere Vereinbarungen –</p>

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	
Übergeordnete Kompetenzerwartungen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen
<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben fachbezogen ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1) • erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2) • analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3) • erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (SK 5) • beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK 1), • begründen ein eigenes Urteil (UK 4), • artikulieren interkulturelle Gemeinsamkeiten und Differenzen und beziehen diese auf ihr eigenes Handeln (HK 3). 	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Möglichkeiten des sozialen Engagements • beurteilen die Bedeutung sozialen Engagements für die Identitätsbildung und für die Gesellschaft • stellen verschiedene Formen der Migration dar • diskutieren Ursachen, Chancen und Herausforderungen von Migration

<u>Lernmittel (Literatur, Materialien, Medien) / -ort / außerschulische Partner</u>	<u>Didaktische und methodische Absprachen der Fachschaft / weitere Vereinbarungen:</u>
-	-

KOMPETENZÜBERPRÜFUNG Aufgabentyp / Überprüfungsformat(e)
<p>Er erfolgt eine Bewertung der von Schülerinnen und Schülern erbrachten Leistungen im Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“. Es werden im Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ mündliche, schriftliche und praktische Unterrichtsbeiträge berücksichtigt, die entsprechende Kompetenzentwicklungen sichtbar machen. Dabei sind verschiedene Formen der Leistungsüberprüfung vorgesehen, u. a. Gesprächsbeiträge zum Unterricht, Kurzreferate, diskontinuierliche sowie kontinuierliche Texte (z. B. Diagramme, Statistiken, Schaubilder, Kommentare, Leserbriefe), schriftliche Überprüfungen, Durchführungen von Befragungen/Interviews, Diskussionsrunden, Rollenspiele und Planspiele. Die konkrete Auswahl der Aufgabentypen und Überprüfungsformate erfolgt durch die Lehrkraft.</p>



Unterrichtsvorhaben	Umfang / Zeitplanung	Jahrgangstufe
Veränderungen in der Arbeitswelt – Was bedeutet das für meine Berufswahlentscheidung?	16	Jgst. 9 UV Nr. 3

Entscheidungen zu fachübergreifenden Bezügen innerhalb der Schule	
<p>Bezug des geplanten UV zum Methodencurriculum der Schule:</p> <p>–</p>	<p>Bezug des geplanten UV zum Medienkompetenzrahmen und dem Medienkonzept der Schule:</p> <p><i>Übergeordnete Kompetenzerwartungen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (MKR 6.1). • recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten (MKR 2.1, 2.2).
<p>Bezug des geplanten UV zum Curriculum zur Studien- und Berufsorientierung an der Schule (ab Jgst. 8):</p> <p>–</p>	<p>Absprachen zu fächerverbindenden Unterrichtsvorhaben:</p> <p>–</p>

Inhaltsfelder / Inhaltliche Schwerpunkte
<p>Inhaltsfeld 4: Identität und Lebensgestaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> - individuelle Lebensgestaltung: Selbstverwirklichung, soziale Erwartungen und soziale Verantwortung - Selbstbestimmung in der digitalisierten Welt <p>Inhaltsfeld 6: Unternehmen und Gewerkschaften in der Sozialen Marktwirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - Strukturwandel der Arbeitswelt durch Digitalisierung - Berufswahl und Berufswegplanung: Ausbildung, Studium, unternehmerische Selbstständigkeit - Existenzgründung: Voraussetzungen, Formen und Strategien - Unternehmerische Selbstständigkeit: Familien-Unternehmen, Handwerk <p>Weitere Vereinbarungen</p> <p>–</p>

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	
Übergeordnete Kompetenzerwartungen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen
<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben fachbezogen ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1), • erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2), 	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären den Einfluss sozialer Erwartungen auf die Identitätsbildung von Jugendlichen, • beschreiben den Wandel der Wertorientierungen von Jugendlichen, • beschreiben die Vielfalt selbstständiger Berufe • beschreiben Schritte in die unternehmerische

<ul style="list-style-type: none"> • erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (SK 5), • recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten (MK 1), • reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernvorhaben im Hinblick auf Arbeitsprozess und Ertrag (MK 6), • gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht (MK 8), • beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK 1), • begründen ein eigenes Urteil (UK 4), • setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander (UK 5), • setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten und Problemlagen intentional ein (HK 2), • realisieren ein eigenes fachbezogenes Projekt (HK 6). 	<p>Selbstständigkeit,</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Möglichkeiten des sozialen Engagements, • beurteilen die Bedeutung digitaler Medien für die Identitätsbildung von Jugendlichen, • beurteilen die Bedeutung sozialen Engagements für die Identitätsbildung und für die Gesellschaft, • beurteilen den Einfluss der Digitalisierung auf den Arbeitsmarkt, • diskutieren Strategien der Existenzgründung, • beurteilen in Grundzügen Chancen und Risiken unternehmerischer Selbstständigkeit.
---	---

<u>Lernmittel (Literatur, Materialien, Medien) / -ort / außerschulische Partner</u>	<u>Didaktische und methodische Absprachen der Fachschaft / weitere Vereinbarungen:</u>
-	-

KOMPETENZÜBERPRÜFUNG Aufgabentyp / Überprüfungsformat(e)
<p>Er erfolgt eine Bewertung der von Schülerinnen und Schülern erbrachten Leistungen im Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“. Es werden im Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ mündliche, schriftliche und praktische Unterrichtsbeiträge berücksichtigt, die entsprechende Kompetenzentwicklungen sichtbar machen. Dabei sind verschiedene Formen der Leistungsüberprüfung vorgesehen, u. a. Gesprächsbeiträge zum Unterricht, Kurzreferate, diskontinuierliche sowie kontinuierliche Texte (z. B. Diagramme, Statistiken, Schaubilder, Kommentare, Leserbriefe), schriftliche Überprüfungen, Durchführungen von Befragungen/Interviews, Diskussionsrunden, Rollenspiele und Planspiele. Die konkrete Auswahl der Aufgabentypen und Überprüfungsformate erfolgt durch die Lehrkraft.</p>



Unterrichtsvorhaben	Umfang / Zeitplanung	Jahrgangstufe
Soziale Marktwirtschaft – Alternativlos?	12	Jgst. 9 UV Nr. 4

Entscheidungen zu fachübergreifenden Bezügen innerhalb der Schule	
<p>Bezug des geplanten UV zum Methodencurriculum der Schule:</p> <p>–</p>	<p>Bezug des geplanten UV zum Medienkompetenzrahmen und dem Medienkonzept der Schule:</p> <p><i>Übergeordnete Kompetenzerwartungen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (MKR 6.1) <p><i>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</i> Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben die Bedeutung der Digitalisierung von Märkten und des Zahlungsverkehrs (MKR 6.1), • beurteilen Chancen und Risiken der Digitalisierung in der Sozialen Marktwirtschaft (MKR 6.1)
<p>Bezug des geplanten UV zum Curriculum zur Studien- und Berufsorientierung an der Schule (ab Jgst. 8):</p> <p>–</p>	<p>Absprachen zu fächerverbindenden Unterrichtsvorhaben:</p> <p>–</p>

Inhaltsfelder / Inhaltliche Schwerpunkte
<p>Inhaltsfeld 1: Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Freie und Soziale Marktwirtschaft, Wettbewerb <p>Inhaltsfeld 7: Soziale Sicherung in Deutschland</p> <ul style="list-style-type: none"> - Prinzipien der sozialen Sicherung <p>Weitere Vereinbarungen</p> <p>–</p>

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	
Übergeordnete Kompetenzerwartungen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen



Die Schülerinnen und Schüler ...

- beschreiben fachbezogen ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1),
- erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2),
- analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3),
- recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten (MK 1),
- begründen ein eigenes Urteil (UK 4).

Die Schülerinnen und Schüler ...

- erläutern die Grundprinzipien der Sozialen Marktwirtschaft,
- erläutern die Bedeutung eines funktionierenden Wettbewerbs im Rahmen der marktwirtschaftlichen Ordnung,
- vergleichen u.a. die freie und Soziale Marktwirtschaft,
- beurteilen Möglichkeiten und Probleme der Sozialen Marktwirtschaft,
- diskutieren Möglichkeiten und Grenzen quantitativen und qualitativen Wachstums,
- beurteilen Chancen und Risiken der Digitalisierung in der Sozialen Marktwirtschaft,
- erklären die Funktionen des deutschen Sozialstaats.

<u>Lernmittel (Literatur, Materialien, Medien) / -ort / außerschulische Partner</u>	<u>Didaktische und methodische Absprachen der Fachschaft / weitere Vereinbarungen:</u>
–	–

KOMPETENZÜBERPRÜFUNG Aufgabentyp / Überprüfungsformat(e)
<p>Er erfolgt eine Bewertung der von Schülerinnen und Schülern erbrachten Leistungen im Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“. Es werden im Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ mündliche, schriftliche und praktische Unterrichtsbeiträge berücksichtigt, die entsprechende Kompetenzentwicklungen sichtbar machen. Dabei sind verschiedene Formen der Leistungsüberprüfung vorgesehen, u. a. Gesprächsbeiträge zum Unterricht, Kurzreferate, diskontinuierliche sowie kontinuierliche Texte (z. B. Diagramme, Statistiken, Schaubilder, Kommentare, Leserbriefe), schriftliche Überprüfungen, Durchführungen von Befragungen/Interviews, Diskussionsrunden, Rollenspiele und Planspiele. Die konkrete Auswahl der Aufgabentypen und Überprüfungsformate erfolgt durch die Lehrkraft.</p>



Unterrichtsvorhaben	Umfang / Zeitplanung	Jahrgangstufe
Gewerkschaften und Unternehmen – Wie können Konflikte in der Arbeitswelt sinnvoll gelöst werden?	14	Jgst. 9 UV Nr. 5

Entscheidungen zu fachübergreifenden Bezügen innerhalb der Schule	
<u>Bezug des geplanten UV zum Methodencurriculum der Schule:</u> –	<u>Bezug des geplanten UV zum Medienkompetenzrahmen und dem Medienkonzept der Schule:</u> –
<u>Bezug des geplanten UV zum Curriculum zur Studien- und Berufsorientierung an der Schule (ab Jgst. 8):</u> –	<u>Absprachen zu fächerverbindenden Unterrichtsvorhaben:</u> –

Inhaltsfelder / Inhaltliche Schwerpunkte
<p>Inhaltsfeld 6: Unternehmen und Gewerkschaften in der Sozialen Marktwirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ziele, Grundfunktionen und Strukturen von Betrieben bzw. Unternehmen - Rolle von Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden - Betriebliche Mitbestimmung <p>Weitere Vereinbarungen</p> <p>–</p>

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	
Übergeordnete Kompetenzerwartungen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen
<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben fachbezogen ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1), • erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2), • analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3), • erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK 4), • reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernvorhaben im Hinblick auf Arbeitsprozess und Ertrag (MK 6), • gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht (MK 8), • beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit 	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Wertschöpfungskette sowie die Funktionen von Beschaffung, Produktion und Absatz im betrieblichen Handeln, • beschreiben Aufbau und Funktionen von Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden, • erläutern Möglichkeiten betrieblicher Mitbestimmung in Unternehmen, • beurteilen den Einfluss der Digitalisierung auf den Arbeitsmarkt, • beurteilen Formen und Auswirkungen von Tarifkonflikten, • diskutieren Strategien der Existenzgründung, • beurteilen in Grundzügen Chancen und Risiken unternehmerischer Selbstständigkeit, • beurteilen die Bedeutung des Mittelstands für die Wirtschaft, • bewerten Möglichkeiten eines verantwortungsbewussten unternehmerischen Handelns in der Sozialen Marktwirtschaft.

<p>(UK 2),</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK 3), • begründen ein eigenes Urteil (UK 4), • setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten und Problemlagen intentional ein (HK 2), • erstellen Zukunftsentwürfe vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Entwicklung (HK 5). 	
--	--

<u>Lernmittel (Literatur, Materialien, Medien) / -ort / außerschulische Partner</u>	<u>Didaktische und methodische Absprachen der Fachschaft / weitere Vereinbarungen:</u>
-	-

KOMPETENZÜBERPRÜFUNG Aufgabentyp / Überprüfungsformat(e)
<p>Er erfolgt eine Bewertung der von Schülerinnen und Schülern erbrachten Leistungen im Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“. Es werden im Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ mündliche, schriftliche und praktische Unterrichtsbeiträge berücksichtigt, die entsprechende Kompetenzentwicklungen sichtbar machen. Dabei sind verschiedene Formen der Leistungsüberprüfung vorgesehen, u. a. Gesprächsbeiträge zum Unterricht, Kurzreferate, diskontinuierliche sowie kontinuierliche Texte (z. B. Diagramme, Statistiken, Schaubilder, Kommentare, Leserbriefe), schriftliche Überprüfungen, Durchführungen von Befragungen/Interviews, Diskussionsrunden, Rollenspiele und Planspiele. Die konkrete Auswahl der Aufgabentypen und Überprüfungsformate erfolgt durch die Lehrkraft.</p>